

GR. Mag. Andreas Molnár

09.02.2009

FRAGESTUNDE

an Stadtrat Dr. Wolfgang Riedler

am 11.02.2009

Betr.: Stadtschreiber der Stadt Graz

Sehr geehrter Herr Stadtrat Riedler

Mit Beschluss vom 16.9.2004 hat der Grazer Gemeinderat die einjährige Vergabe des Stipendiums einer/s Grazer Stadtschreibers/in festgelegt. Mit der Zuerkennung ist die kostenlose Bereitstellung einer Wohnung im Cerrini-Schlössl am Schloßberg vom 1. September des Vergabjahres bis 31. August des Folgejahres sowie eine monatliche Zuwendung von € 1.100,- verbunden.

Die Betreuung des/der Autors/in übernimmt die Kulturvermittlung Steiermark im Einvernehmen mit dem Kulturressort.

Zur Zeit ist Herr Péter Zilahy Empfänger dieses Stipendiums der Stadt Graz. An Herrn Zilahy sind letztes Jahr zwei literaturinteressierte Grazer Vereine mit dem Wunsch herangetreten, eine Lesung vor deren Mitgliedern abzuhalten.

Herr Zilahy stellte sich breitwillig unter der Bedingung zur Verfügung, eine Honorarnote stellen zu dürfen.

Ich stelle daher an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat Dr. Wolfgang Riedler, die Frage, ob Sie sich vorstellen können, in der Satzung des Stadtschreiberstipendiums festzuhalten, dass bei Bedarf und Wunsch von Grazer Institutionen bzw. Vereinen den jeweiligen Stipendiaten zu einer geringen Anzahl von unentgeltlichen Lesungen vor Grazer BürgerInnen zu verpflichten, um den an Literatur interessierten Bürgern unserer Stadt - die dieses Stipendium mit Ihren Steuergeldern finanzieren - die Möglichkeit zu geben, den jeweiligen Stadtschreiber persönlich zu erleben.